

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 4: Der Heimatschutz auf der Landesausstellung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gipser- und Malergeschäft E. Kipfer Schwarztorstrasse 104 **Bern** = Telephon 2204 =

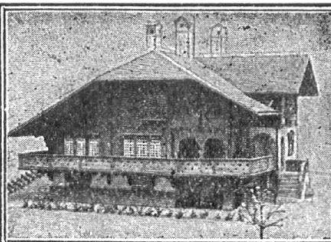
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher:

Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen,
Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder-
und Möbelpmalerei  Tapetenablage.

Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter
Ausführung, beziehen Sie im


Treppenbaugeschäft
Aug. Henkies, Wangen ^a/A



ED. BINDER & Co., BRIENZ
HOLZBILDHAUER
stylgerechte Ausführung
MINIATUR-MODELLE
in Châlets etc. Genau nach Plan

ANTIQUITÄTEN-VERKAUF E. Oswald in Sulgen (Thurgau)

Stetsfort Lager, einfachere und reichere Formen. Kleider-
schränke, Büffet, Kommoden, Schreibsekretäre, Tische, Sta-
bellen, Sessel, Kanapee, Fauteuil, Truhen, halbhohe
Schränke u. s. w.

Mässige Preise  Sorgfältige Spedition
Telephon 7.36

Zentralheizungsfabrik
FRITZ ISELI
AARAU UND ST. GALLEN
::: empfiehlt sich bestens :::

kann. Aber wir kommen über die innere Unwahrheit, die darin liegt, den Zufall künstlich zu erneuern, doch nicht hinweg.

Auch in Bern konnte man vor kurzem, bei der Konkurrenz für die Neuanlage der Badgasse, Beispiele dieser Art sehen. Es sind dort Projekte eingereicht worden, die der Nachbarschaft zuliebe die Zufälligkeiten alter Häuserreihen wieder aufleben lassen wollten, ohne sich der innern Unwahrheit bewusst zu sein. Anderseits werden allerorten mit gutem Erfolg Anstrengungen gemacht, die Stadtanlagen unserer Zeit der Laune des Zufalls und der Herrschaft geistloser Reglemente zu entreissen, durch grosszügige weitreichende Bebauungspläne und durch genau studierte, auf räumliche Wirkung hinzielende Bebauungsvorschriften für diese Quartiere.

Für Bern ist diese Zeit leider noch nicht gekommen. Das Bestreben nach einheitlicher Stadterweiterung ist nirgends zu bemerken. Die Herbeiziehung berufener Kräfte wird immer wieder abgelehnt. So besitzt Bern kein eigentliches Villenquartier, da wir nur an wenigen Stellen auf private Servitute zurückzuführende Baubeschränkungen kennen. Bei der Erschliessung der, an landschaftlichen Schönheiten so reichen, Umgebungen ist daher nur auf private Einsicht zu hoffen. Ob eine spätere Zeit diese Unterlassungssünden nicht verurteilen wird, bleibe dahingestellt.

Die Entwicklung der Städte wird stets ein Bild des herrschenden architektonischen Prinzips darstellen. Ein Verfall des einen bedingt auch ein Fiasko des andern. Der heute in der Architektur herrschende Individualismus kann der Stadt unserer



Tage keinen einheitlichen Stempel aufdrücken. Dies wäre nur möglich durch ein bewusstes Zusammenarbeiten aller beteiligten Kräfte. (Der Bund.)

Vom Heimatschutz in Württemberg. Man sollte meinen, Württemberg, das voriges Jahr Heimatschützer aus der ganzen Welt gesehen und in seiner Hauptstadt beherbergt hat, sei auch wirklich ein Land des Heimatschutzes. Sind doch auch zwei Vereinigungen am Werk, um die Heimatschutzsache zu betreiben, der private Bund für Heimatschutz und der staatliche Landesausschuss mit seinen Bezirksvereinigungen. Aber ein genauerer Einblick in die Verhältnisse und allerlei schmerzliche, überaus traurige Erfahrungen auch aus jüngster Vergangenheit belehren einen, wieviel gerade in unserem Land immer noch von den Heimatschutzbestrebungen durchgesetzt werden muss.

Zuzugeben ist, dass bei uns viel über Heimatschutz geschrieben wird. Der Landeskonservator hat erst voriges Jahr eine Schrift über Denkmalpflege veröffentlicht und die Behörden schafften die Schrift an. Gegenwärtig wirft man sich auf die alten Friedhöfe und alle Zeitungen sind voll mit Mahnungen zum Photographieren und Abzeichnen von alten Grabdenkmälern. Was dabei für die Praxis herauskommen wird, bleibt abzuwarten. Jedenfalls möge nebenbei daran erinnert sein, dass eine pietätlose Zeit so viele Kirchhöfe im eigentlichen Sinn, nämlich die um die Kirche, ausgerottet hat. Man hebt da so gerne hervor, was man noch besitzt an wertvollem Gut und was man vor dem Untergang gerettet hat. Aber es wird nicht gesagt, wieviel bis heute und häufig genug neben gewissen Ansätzen zum Besseren gesündigt wurde. Da lässt sich ein altes Städtchen in allen Zeitungen dafür loben, dass der Gemeinderat eine Lindenallee vor dem Untergang gerettet hat. Aber davon erfährt die Öffentlichkeit nichts,

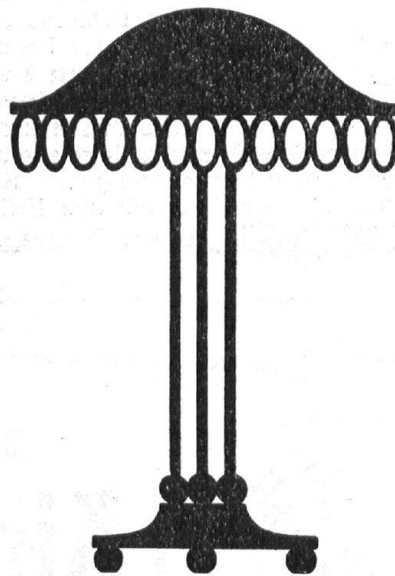
A. Werner-Graf, Winterthur

Mosaikplattenfabrik

Erstellung jeglicher Boden- u. Wandplattenbelege in Kirchen, Schulen, Wohnhäusern, Trottoirs, Fabriken etc.
Erste Referenzen.

.....
Muster u. Voranschläge gratis.

B.A.G



SCHWEIZERISCHE
BRONZEWARENFABRIK

TURGI.

MUSTERLAGER IN ZÜRICH
KASPAR ESCHER HAUS.

BERN

Verlangen Sie überall den Berner **A-B-C-Fahrplan**,
den besten und reichhaltigsten Lokalfahrplan à 20 Cts.